

WP 09-14 SV 01/099

Beschlussvorlage

öffentlich

**Partnerschaft mit Warrington;
Projektzusammenarbeit im Rahmen des EU-Förderprogrammes Comenius-Regio**

Beratungsfolge:

Paten- und Partnerschaftsausschuss 04.02.2013

Abstimmungsergebnis/se

Paten- und Partnerschaftsausschuss 04.02.2013

Beschlussvorschlag:

Der Paten- und Partnerschaftsausschuss nimmt Kenntnis von der angestrebten Projektzusammenarbeit mit Warrington im Rahmen des EU-Förderprogrammes Comenius-Regio.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden unter der Voraussetzung bereitgestellt, dass die Fördermittel bewilligt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)		ja		
Produktnummer / -bezeichnung		011501	Patent und Partnerschaften	
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:		2013		
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme		Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung
				X (hier ankreuzen)
Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
0115010060	EU-Förderprogramm Co-menius	541300	Reisekosten	20.000
		543400	Sonstige Geschäftsausgaben	20.000
		529100	Sonstige Dienstleistungen	5.000
Die Deckung ist gewährleistet durch:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
0115010060	EU-Förderprogramm Co-menius	414400	Sonstige Zuweisungen aus dem öffentl. Bereich	45.000
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja X (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung: Die maximale Förderhöhe beträgt insgesamt 45.000 €, davon entfallen pauschal 20.000 € auf Reisekosten und bis zu 25.000 € auf Sach- und Personalkosten. Der aufzubringende Eigenanteil von 25 % der Sach- und Personalkosten (max. 6.250 €) wird durch die entstehenden Personalkosten gedeckt. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden unter der Voraussetzung in den Haushalt 2013 aufgenommen, dass die Fördermittel bewilligt werden				
Vermerk Kämmerer Gesehen Klausgrete				

Erläuterungen und Begründungen:

Das Förderprogramm Comenius-Regio wird seit 2009 angeboten mit dem Ziel, die europäische Zusammenarbeit im schulischen Bereich auf der Ebene von Regionen und Gemeinden zu fördern. Die Partnerschaft bezieht sich auf Themen von gemeinsamem Interesse und den Austausch von Erfahrungen. Die beteiligten Regionen sollen ihre Zusammenarbeit im Schulbereich nachhaltig entwickeln. Die Förderdauer beträgt zwei Jahre. Bereits in den Jahren 2010/2011 hat es eine sehr erfolgreiche Projektzusammenarbeit im Rahmen dieses Förderprogrammes gegeben („Identity-That´s me / Identität – das bin ich“)

Seitens der Partnerstadt Warrington wurde angeregt, erneut ein gemeinsames Projekt im Rahmen des EU-Förderprogrammes Comenius-Regio durchzuführen. Ziele dieses Projektes sind u.a. neue Wege zu entwickeln,

- Schülern das eigene geschichtliche Erbe bewusst zu machen - dies soll zu eigenständigen Ideen führen in Bezug auf die innerstädtische Entwicklung und positiven Innenstadt-Erlebens und ermutigen, stolz auf „ihre“ Stadt zu sein,
- Möglichkeiten zu definieren, in denen sich Schüler und Studenten sowohl aus Warrington als auch aus Hilden für einen Ideen- und Informationsaustausch regelmäßig engagieren.

Hierzu sollen von Schülern weiterführender Schulen Filmbeiträge über geschichtlich oder kulturell bedeutsame oder interessante Gebäude/Stätten in Hilden entwickelt werden, und zwar aus Sicht der Jugendlichen für Jugendliche. Mittels QR-Code sollen diese über Smartphones abgerufen und im Rahmen einer Stadt-APP zusammengeführt werden und dauerhaft bereitgestellt werden. Es ist beabsichtigt, die Ergebnisse im Rahmen einer Abschlussveranstaltung mittels einer 3D Gebäudeprojektion vorzustellen, die ebenfalls von Schülern konzipiert und realisiert werden soll.

Vorbehaltlich einer endgültigen Zusage haben nachfolgende Einrichtungen erklärt, sich an dem Projekt beteiligen zu wollen:

- Wilhelm-Fabry-Realschule
- Helmholtz-Gymnasium
- Berufskolleg
- Jugendzeit e.V.

Durch die Beteiligung unterschiedlicher Schulformen und verschiedener Fachrichtungen und einer außerschulischen gemeinnützigen Jugendorganisation wird erwartet, eine möglichst große Gruppe von Jugendlichen unabhängig ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft zu erreichen.

Der Antrag ist bis 21. Februar 2013 bei der zuständigen Nationalen Agentur einzureichen, die Entscheidung über die Bewilligung einer Projektbezuschung erfolgt im Juni 2013. Entsprechend würde im Herbst dieses Jahres (nach den Sommerferien) mit der Projektarbeit begonnen werden.

Die maximale Förderhöhe beträgt insgesamt 45.000 €, davon entfallen pauschal 20.000 € auf Reisekosten und bis zu 25.000 € auf Sach- und Personalkosten. Der aufzubringende Eigenanteil von 25 % der Sach- und Personalkosten (max. 6.250 €) wird durch die entstehenden Personalkosten gedeckt.

Gez.
Horst Thiele